



Kundennummer _____

Unterkonto _____

Kontoinhaber

Frau Herr

Name, Vorname _____

Straße, Hausnummer _____

PLZ, Ort _____

Kundennummer:

Telefon tagsüber _____

Geburtsdatum _____

E-Mail _____

Kontoinhaber

Frau Herr

Name, Vorname _____

Straße, Hausnummer _____

PLZ, Ort _____

Kundennummer:

Telefon tagsüber _____

Geburtsdatum _____

E-Mail _____

Eröffnung

Ich/ wir eröffne(n) ein PSD SparDirekt-Konto.

Einzugsermächtigung/Umbuchung

Die PSD Bank wird hiermit ermächtigt, für das Konto **einmalig bei Eröffnung** einen Betrag in Höhe von _____ EUR

zu Lasten _____

Kontonummer (nur Girokonto möglich) _____

Bankleitzahl _____

Bank _____

Name des Kontoinhabers (*nur wenn abweichend*) _____

Unterschrift des Kontoinhabers (*nur wenn abweichend*) _____

Falls mein/ unser Konto keine Deckung aufweist, besteht keine Einlösungspflicht.

einziehen.

vom PSD Bank-Konto _____

Kontonummer _____

umzubuchen.

Die ggf. durch Rückbelastung entstehenden Kosten sind von mir/ uns zu tragen.

Einrichtung/Änderung der monatlichen Sparrate

Die monatliche Sparrate beträgt ab dem _____

1. oder

15. jeden Monats

Monat _____ Jahr _____

_____ EUR (mind. 15,- EUR)

Die PSD Bank wird hiermit ermächtigt, für das PSD SparDirekt-Konto **monatlich wiederkehrend** die fälligen Sparraten zu Lasten _____

Kontonummer (nur Girokonto möglich) _____

Bankleitzahl _____

Bank _____

Name des Kontoinhabers, sofern nicht Sparer _____

Unterschrift des Kontoinhabers, sofern nicht Sparer _____

Falls mein/ unser Konto keine Deckung aufweist, besteht keine Einlösungspflicht. Die ggf. durch Rückbelastung entstehenden Kosten sind von mir/ uns zu tragen.

einziehen.

Geldwäschegesetz

Angaben zum wirtschaftlich Berechtigten nach Geldwäschegesetz: Ich versichere/ wir versichern, dass ich/ wir für die gesamte Kundenverbindung unter der o.a. Kundennummer im eigenen wirtschaftlichem Interesse und nicht auf fremde Veranlassung (insbesondere nicht als Treuhänder) handle/ handeln.

Legitimation/Vollmacht

Der/ die Kontoinhaber/Depotinhaber und dessen gesetzliche(r) Vertreter ist/sind bereits legitimiert. Die Legitimationsdaten sind in der jeweiligen Kundenstammdatei gespeichert. **Eine bereits getroffene Vollmachtsregelung für die Kundennummer gilt vereinbarungsgemäß auch für die neu eingerichteten Konten/Depots unter dieser Kundennummer.**

Sonderbedingungen

Für den gesamten Geschäftsverkehr gelten ergänzend die Allgemeinen Geschäftsbedingungen der Bank (AGB) sowie die Sonderbedingungen für den Sparverkehr, den PSD SparBrief, das PSD TerminGeld, das PSD VL-Sparen, den PSD SparPlan, das PSD WachstumsSparen, den PSD RentenAuszahlPlan, das PSD AnlageDirekt, das PSD SparFlex, die PSD FlexCard, die PSD BankCard, PSD ServiceDirekt, den Scheckverkehr, für das PSD OnlineBanking, die Kundenselbstbedienung, die Gemeinschaftskonten, Kontoauszugsdrucker, für den Überweisungsverkehr, für den Lastschriftverkehr, die PSD PostBox, das Wertpapiergeschäft sowie die Teilnahmeregeln für das PSD Gewinnsparen. Die AGB und die Sonderbedingungen erkenne ich an. Der Wortlaut dieser Bedingungen kann in den Geschäftsräumen der Bank eingesehen werden; auf Verlangen werden sie ausgehändigt.

Fernabsatzinformationen

Das Beratungsgespräch fand in den Geschäftsräumen der PSD Bank Berlin-Brandenburg eG statt.

Die Fernabsatzinformation für PSD Anlageprodukte, sowie die Widerrufsbelehrung habe ich/ haben wir erhalten.

Unterschrift

Ort, Datum

Unterschrift des 1. Kontoinhabers

Unterschrift des 2. Kontoinhabers/ des gesetzlichen Vertreters

Nur für interne Zwecke

9999

2

5

2

Nr. 1 Spareinlage

Spareinlagen sind Einlagen, die durch Ausfertigung einer Urkunde als solche gekennzeichnet sind.

(1) Spareinlagen dienen der Geldanlage. Geldbeträge, die zur Verwendung im Zahlungsverkehr bestimmt sind, oder von vornherein befristet angenommen werden, gelten nicht als Spareinlagen.

Nr. 2 Sparerkunde

(1) Der Sparer erhält bei der ersten Einlage einen Sparkontoauszug, der die Sparerkunde bildet. Diese enthält Name und Anschrift des Sparer, die Nummer des Sparkontos sowie Angaben über die Kündigungsfrist. Als Gläubiger einer Spareinlage erkennt die Bank, sofern nichts anderes vereinbart ist, nur den an, auf den das Sparkonto lautet.

(2) Über alle Gutschriften und Belastungen des Sparkontos stellt die Bank jeweils weitere Sparkontoauszüge zur Verfügung, die auch den Kontostand ausweisen. Die Bank darf mehrere Buchungen in einem Kontoauszug zusammenfassen.

(3) Der Sparer erhält mit der Ersteinlage einen Sparkontoauszug zugesandt. Zum Nachweis aller Gutschriften und Belastungen wird dem Sparer jeweils zum 30.6. und 31.12. ein Sparkontoauszug zugesandt, der als Sparerkunde im Sinne der Vorschriften für den Sparverkehr gilt. Maßgebliche Sparerkunde ist der zuletzt erteilte Sparkontoauszug.

Nr. 3 Verzinsung

(1) Der Zinssatz ist variabel und kann dem Preisaushang entnommen werden; auf Anfrage wird er mitgeteilt. Die PSD Bank kann für die Einlage nicht nur die einzelnen Zinssätze den Marktverhältnissen angleichen, sondern auch die einzelnen Guthabenstufen, die zu einer Änderung der Verzinsung führen, verändern. Eine Änderung des Zinssatzes und / oder der Guthabenstaffel tritt ohne schriftliche Mitteilung in Kraft. Die guthabenabhängige Stufenverzinsung wird jeweils am Buchungstag der Disposition angepasst.

(2) Die Verzinsung beginnt mit dem Tag der Einzahlung und endet mit dem der Rückzahlung vorhergehenden Kalendertag. Der Monat wird zu 30Tagen, das Jahr zu 360 Tagen gerechnet.

(3) Zinsen werden am Jahresschluss gutgeschrieben. Während des Kalenderjahres werden Zinsen nur bei voller Rückzahlung der Einlage ausgezahlt. Innerhalb eines Zeitraumes von zwei Monaten nach Gutschrift kann über die Zinsen verfügt werden. Danach unterliegen die Zinsen der Kündigungsregelung gemäß Nr. 5.

Nr. 4 Einzahlungen/Rückzahlungen

(1) Einzahlungen können jederzeit in beliebiger Höhe getätigt werden. Sie sind in Form von Überweisungen möglich. Regelmäßige monatliche Spareinlagen müssen vorgenommen werden. Die Mindesteinlage beträgt 25,- EUR.

(2) Über das Sparguthaben kann im Rahmen des PSD ServiceDirekt oder durch eine Überweisung auf ein vom Sparer vorher schriftlich angegebenes eigenes Konto verfügt werden. Das Konto ist aufzulösen, wenn die gesamte Spareinlage zurückgezahlt wurde.

Nr. 5 Kündigung

(1) Spareinlagen weisen eine Kündigungsfrist von drei Monaten auf. Eine längere Kündigungsfrist und Kündigungssperrfrist wird ausdrücklich vereinbart und in der Sparerkunde vermerkt. Wenn über den gekündigten Betrag nicht binnen eines Monats nach Fälligkeit verfügt wird, soll das Sparguthaben zu den bisherigen Bedingungen ohne Unterbrechung des Zinslaufs weitergeführt werden. Sondervereinbarungen gelten jedoch stets nur für den vereinbarten Zeitraum.

(2) Von Spareinlagen mit einer Kündigungsfrist von drei Monaten können ohne Kündigung bis zu 2.000,- EUR für jedes Sparkonto innerhalb eines Kalendermonats zurückgefordert werden.

Nr. 6 Vorschusszinsen

(1) Ein Anspruch auf vorzeitige Verfügung besteht nicht. Werden Spareinlagen ausnahmsweise vorzeitig zurückgezahlt, ist die Bank berechtigt, die zurückgezahlte Einlage mit Ausnahme des in Nr.5 Abs.2 genannten Betrages als Vorschuss zu verzinsen. Macht die Bank von diesem Recht Gebrauch, so wird sie den jeweiligen Vorschusszinssatz durch Aushang in ihren Geschäftsräumen bekannt geben.

Nr. 7 Sicherungen und Verfügungsbeschränkungen

(1) Sparer und Bank können vereinbaren, dass die Bank Rückzahlungen nur unter Beachtung einer besonderen Sicherheitsvereinbarung leisten darf. Sparer und Bank können Verfügungsbeschränkungen über Spareinlagen festlegen. Diese Vereinbarungen werden mit der Eintragung durch die Bank in die Sparerkunde wirksam.



Fernabsatzinformationen

Anlageprodukte gesamt

Präambel

Bei Verträgen über Finanzdienstleistungen, die unter ausschließlicher Verwendung von Fernkommunikationsmitteln (z.B. Brief, Telefon, Telefax, E-Mail, Internet) im Rahmen eines organisierten Vertriebs- und Dienstleistungssystems abgeschlossen werden, hat das Kreditinstitut den Verbraucher vor Abgabe von dessen Vertragserklärung über das Kreditinstitut, das Produkt und den Fernabsatzvertrag entsprechend den Vorgaben der Informationspflichtenverordnung zu informieren.

Übersicht

- I. Allgemeine Informationen
- II. Informationen zu den Produkten
 - a) PSD TerminGeld
 - b) PSD SparDirekt
 - c) PSD SparBrief / Abgezinsten PSD SparBrief
 - d) PSD WachstumsSparen
 - e) PSD RentenAuszahlPlan
 - f) PSD VL-Sparen
 - g) PSD SparPlan
- III. Informationen über die Besonderheiten des Fernabsatzvertrages

I. Allgemeine Informationen

Name und Anschrift der Bank

Bankanschrift

PSD Bank Berlin-Brandenburg eG
 Handjerystr. 34-36 · 12159 Berlin
 Telefon: (0 30) 8 50 82 - 0
 Telefax: (0 30) 8 50 82 - 239
 E-Mail: info@psd-berlin-brandenburg.de
 Internet: www.psd-berlin-brandenburg.de

Gesetzlich Vertretungsberechtigte der Bank

Vorstand: Norbert Atzler (Vorsitzender)
 Bernhard Soeken, Grit Westermann

Zuständige Vermittler

BSH: Michael Gross, André Gad,
 Siniša Perovic, Jürgen Rathfelder
 R+V: Heike Lorenz, Sven Kurze, Nadine Starke
 Handjerystr. 34-36 · 12159 Berlin
 Telefon: (0 30) 8 50 82 - 0
 Telefax: (0 30) 8 50 82 - 239
 E-Mail: info@psd-berlin-brandenburg.de
 Internet: www.psd-berlin-brandenburg.de

Dienstleister

Bausparkasse Schwäbisch Hall AG Crailsheimer Str. 52 · 74523 Schwäbisch Hall
 www.schwaeabisch-hall.de
 R+V Allgemeine Versicherungen AG Taunusstraße 1
 65193 Wiesbaden
 www.ruv.de

Hauptgeschäftstätigkeit der Bank

Gegenstand des Unternehmens ist der Betrieb von Bankgeschäften aller Art und von damit zusammenhängenden Geschäften.

Zuständige Aufsichtsbehörde

Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht, Graurheindorfer Straße 108,
 53117 Bonn bzw. Lurgiallee 12, 60439 Frankfurt (im Internet unter:
 www.bafin.de).

Eintragung im Genossenschaftsregister

Amtsgericht Berlin-Charlottenburg Nr. 560 B

Umsatzsteueridentifikationsnummer

DE136634045

Vertragssprache

Maßgebliche Sprache für dieses Vertragsverhältnis und die Kommunikation mit dem Kunden während der Laufzeit des Vertrages ist Deutsch.

Rechtsordnung / Gerichtsstand

Gemäß Nr. 6 Abs. 1 der „Allgemeinen Geschäftsbedingungen“ gilt für den Vertragsschluss und die gesamte Geschäftsverbindung zwischen dem Kunden und der Bank deutsches Recht. Es gibt keine vertragliche Gerichtsstandsklausel.

Außergerichtliche Streitschlichtung

Bei Beschwerden wenden Sie sich bitte an Ihre:
 PSD Bank Berlin-Brandenburg eG, Beschwerdemanagement Handjerystr. 34-36,
 12159 Berlin.
 Darüber hinaus besteht für Sie zur Beilegung von Streitigkeiten mit der Bank die Möglichkeit, den Ombudsmann der genossenschaftlichen Bankengruppe anzurufen. Die Beschwerde richten Sie bitte schriftlich an folgende zentrale Stelle:
 Kundenbeschwerdestelle beim Bundesverband der Deutschen Volksbanken und Raiffeisenbanken – BVR, Postfach 30 92 63, 10760 Berlin, Telefonnummer: (0 30) 2021-1631/1632.

Hinweis zum Bestehen einer freiwilligen Einlagensicherung

Die Bank ist der Sicherungseinrichtung des Bundesverbandes der Deutschen Volksbanken und Raiffeisenbanken e. V. angeschlossen (vgl. Nr. 20 der „Allgemeinen Geschäftsbedingungen“).

II. Informationen zu den Produkten

Allgemeine Preise und Entgelte

Die aktuellen Preise für die allgemeinen Dienstleistungen der Bank ergeben sich aus dem jeweils gültigen „Preis- und Leistungsverzeichnis“ der Bank. Sie können das in den Geschäftsräumen der Bank oder unter www.psd-berlin-brandenburg.de einsehen. Auf Wunsch wird die Bank Ihnen dieses zusenden. Die Änderung von Zinsen und Entgelten während der Laufzeit der Produktverträge erfolgt nach Maßgabe von Nr. 12 der AGB.

Hinweis auf vom Kunden zu zahlende Steuern und Kosten

Die anfallenden Guthabenzinsen sind steuerpflichtig. Sie sind steuerlich in dem Jahr zu erfassen, in dem Sie dem steuerpflichtigen Kunden zugeflossen sind. Bei Fragen sollte sich der Kunde an die für ihn zuständige Steuerbehörde bzw. seinen steuerlichen Berater wenden. Dies gilt insbesondere, wenn er im Ausland steuerpflichtig ist. Eigene Kosten hat der Kunde selber zu tragen (z. B. für Ferngespräche bzw. Kosten für die Sperranzeige des zentralen Sperrannahmedienstes Telefon: +49 116 116 kostenfrei oder 0 18 05/021 021; 0,14 EUR/Min. bei Anruf aus dem Festnetz der Deutschen Telekom. Bei Anruf aus einem Mobilfunknetz können höhere Kosten entstehen.).

Sonstige Rechte und Pflichten von Bank und Kunde – Die Grundregeln für die gesamte Geschäftsverbindung zwischen Bank und Kunde sind in den „Allgemeinen Geschäftsbedingungen“ der Bank beschrieben, daneben gelten die produktspezifischen „Sonderbedingungen“ der Bank. Diese können Sie unter „Service/Formulare“ auf den Internetseiten der Bank (www.psd-berlin-brandenburg.de) abrufen. Auf Wunsch wird Ihnen die Bank diese auch zusenden. Die genannten Bedingungen stehen nur in deutscher Sprache zur Verfügung.

a) PSD TerminGeld

Wesentliche Leistungsmerkmale

Bei dem Produkt handelt es sich um ein Termineinlagenkonto, bei dem ein fester Zinssatz für die vereinbarte Laufzeit gewährt wird. Der Anlagebetrag wird zu Vertragsbeginn vereinbart und eingezahlt. Verfügungen und Zuzahlungen sind während des laufenden Anlagezeitraumes ausgeschlossen.

Zahlung und Erfüllung des Vertrages

Die Zinsgutschrift erfolgt am Ende des Anlagezeitraumes (zur Fälligkeit).

Vertragliche Kündigungsregeln

Der Vertrag ist nicht kündbar, sondern endet mit der vereinbarten Laufzeit. Die Anlage wird jedoch zu dem dann geltenden Zinssatz um den gleichen Anlagezeitraum verlängert, sofern vorher keine andere Kundenweisung erteilt wurde.

Mindestlaufzeit des Vertrages

Die Mindestlaufzeit des Vertrages ergibt sich aus der vertraglich vereinbarten Laufzeit. Die mögliche Laufzeit des PSD TerminGeld-Vertrages beträgt 30 bis 360 Tage.

b) PSD SparDirekt

Wesentliche Leistungsmerkmale

Bei dem Produkt handelt es sich um eine Spareinlage mit dreimonatiger Kündigungsfrist und einer betragshängigen Staffilverzinsung. Einzahlungen sind jederzeit und in beliebiger Höhe möglich. Die Verzinsung ist variabel und wird den veränderten Marktverhältnissen angepasst. Verfügungen sind im Rahmen der „Sonderbedingungen für den Sparverkehr“ möglich.

Zahlung und Erfüllung des Vertrages

Gemäß Nr. 3 Abs. 3 und Nr. 5 der „Sonderbedingungen für den Sparverkehr“ werden die Zinsen am Jahresende (31.12.) gutgeschrieben.

Vertragliche Kündigungsregeln

Die Kündigungsfrist beträgt drei Monate.

Mindestlaufzeit des Vertrages

Die Laufzeit des Vertrages ist unbegrenzt. Aufgrund der Kündigungsfrist besteht nach Einzahlung des Guthabens eine Mindestlaufzeit von drei Monaten.

c) PSD SparBrief/ Abgezinsten PSD SparBrief

Wesentliche Leistungsmerkmale

Bei dem Produkt handelt es sich um eine Termineinlage, bei der ein fester Zinssatz für die vereinbarte Laufzeit gewährt wird. Der Anlagebetrag wird zu Vertragsbeginn vereinbart und eingezahlt. Verfügungen und Zuzahlungen sind während des laufenden Anlagezeitraumes ausgeschlossen.

Zahlung und Erfüllung des Vertrages

Die Zinsgutschrift erfolgt am Ende eines Kalenderjahres (31.12.) bzw. am Ablauftermin im Jahr der Fälligkeit, je nach Vereinbarung bezüglich der Zinsausschüttung.

Der abgezinste Sparbrief wird nicht laufend verzinst. Der Ertrag besteht in dem Unterschied zwischen dem Zeichnungsbetrag (Kaufpreis) und dem Nennbetrag. Er ist steuerpflichtig im Jahr der Fälligkeit des Sparbriefes.

Vertragliche Kündigungsregeln

Der Vertrag ist nicht kündbar, sondern endet mit der vereinbarten Laufzeit.

Mindestlaufzeit des Vertrages

Die Mindestlaufzeit des Vertrages ergibt sich aus der vertraglich vereinbarten Laufzeit. PSD SparBriefe bzw. abgezinste PSD SparBriefe haben eine mögliche Laufzeit von 18 Monaten sowie von zwei, drei, vier, fünf, sechs, acht und zehn Jahren.

d) PSD WachstumsSparen

Wesentliche Leistungsmerkmale

Bei dem Produkt handelt es sich um eine Spareinlage mit dreimonatiger Kündigungsfrist, bei der eine laufzeitabhängige Staffilverzinsung fest bei Vertragsabschluss vereinbart wird. Der Anlagebetrag wird zu Vertragsbeginn vereinbart und eingezahlt. Zuzahlungen während der Laufzeit sind nicht möglich. Es wird eine feste Zinsstaffel über die Laufzeit vereinbart. Verfügungen sind erst nach einer Kündigungssperrfrist von neun Monaten im Rahmen der „Sonderbedingungen für den Sparverkehr“ möglich (mindestens 2.000 EUR). Teilverfügungen (mindestens 2.000 EUR) haben keine Auswirkungen auf die Sonderzinsvereinbarung, solange das vertraglich vereinbarte Mindestguthaben von 1.500 EUR nicht unterschritten wird.

Zahlung und Erfüllung des Vertrages

Gemäß Nr. 3 Abs. 3 und Nr. 5 der „Sonderbedingungen für den Sparverkehr“ werden die Zinsen am Jahresende (31.12.) bzw. zum Ablauf der Sonderzinsvereinbarung gutgeschrieben.

Vertragliche Kündigungsregeln

Die Kündigungssperrfrist beträgt neun Monate. Nach Ablauf der Kündigungssperrfrist beträgt die Kündigungsfrist drei Monate.

Mindestlaufzeit des Vertrages

Die Mindestlaufzeit des Vertrages beträgt zwölf Monate, bei Beachtung der vertraglichen Kündigungsregelungen.

e) PSD RentenAuszahlPlan

Wesentliche Leistungsmerkmale

Bei dem Produkt handelt es sich um eine Termineinlage mit einem festen Zinssatz für die Vertragslaufzeit. Die Rentenauszahlung erstreckt sich in gleichbleibenden Raten über den Zeitraum der Vertragslaufzeit und kann monatlich, vierteljährlich, halbjährlich oder jährlich erfolgen. Es kann zwischen den Varianten Auszahlung aus Kapital und Zinsen („Kapitalverzehr“) und Auszahlung nur aus Zinsen („ewige Rente“) gewählt werden. Voraussetzung der Berechnung der Auszahlvarianten ist die Gutschrift sämtlicher Zinserträge. Steuerliche Aspekte wie der Abzug der Zinsabschlagsteuer und des Solidaritätszuschlages können nicht vorhergesehen werden. Sonstige Verfügungen und Zuzahlungen sind während des laufenden Anlagezeitraumes ausgeschlossen. Der Anlagebetrag wird zu Vertragsbeginn vereinbart und eingezahlt. Die Rente wird vorschüssig berechnet. Die Vertragsdauer beginnt mit der Gutschrift auf dem Rentenauszahlplan-konto.

Zahlung und Erfüllung des Vertrages

Die Zinsen werden am Jahresende (31.12.) bzw. am Ende der Vertragslaufzeit (Fälligkeit) gutgeschrieben. Die Rentenzahlung beginnt am Ersten des übernächsten Monats nach der Kapitaleinzahlung.

Vertragliche Kündigungsregeln

Die vertraglichen Vereinbarungen (ausgenommen der vereinbarte Festzins) können alle fünf Jahre – frühestens fünf Jahre nach Beginn der ersten Rentenzahlung – einvernehmlich geändert werden.

Mindestlaufzeit des Vertrages

Die mögliche Laufzeit des Vertrages beträgt zwischen fünf und zwölf Jahren.

f) PSD VL-Sparen

Wesentliche Leistungsmerkmale

Bei dem Produkt handelt es sich um eine in Raten zu erbringende Spareinlage mit dreimonatiger Kündigungsfrist. Bei Vertragsbeginn wird ein Festzins vereinbart. Die monatliche Sparrate wird zu Vertragsbeginn vereinbart. Verfügungen sind im Rahmen des 5. VermBG und unter Berücksichtigung der „Sonderbedingungen für den Sparverkehr“ möglich.

Zahlung und Erfüllung des Vertrages

Gemäß Nr. 3 Abs. 3 und Nr. 5 der „Sonderbedingungen für den Sparverkehr“ werden die Zinsen am Jahresende (31.12.) gutgeschrieben.

Vertragliche Kündigungsregeln

Die Kündigungsfrist beträgt drei Monate.

Mindestlaufzeit des Vertrages

Die Laufzeit des Vertrages beträgt gemäß § 4 Abs. 1 und 2 des 5. VermBG zwischen sechs Jahren und einem Monat und sieben Jahren.

g) PSD SparPlan

Wesentliche Leistungsmerkmale

Bei dem Produkt handelt es sich um eine in Raten zu erbringende Spareinlage. Bei Vertragsbeginn wird eine laufzeitabhängige Festzinsstaffel vereinbart. Die monatliche Sparrate wird zu Vertragsbeginn vereinbart und kann während der Laufzeit bis zum Vertragsende abgesetzt werden. Eine Wiederaufnahme bzw. sonstige Änderungen der Ratenhöhe sind ausgeschlossen. Zusätzliche Einzahlungen oder die Leistungen in einer einzigen Zahlung zu erbringen ist nicht zulässig. Der Vertrag hat eine Laufzeit von sieben Jahren. Eine Verfügung ist gemäß der vertraglichen Kündigungsregeln möglich. Teilverfügungen sind ausgeschlossen.

Zahlung und Erfüllung des Vertrages

Gemäß Nr. 3 Abs. 3 und Nr. 5 der „Sonderbedingungen für den Sparverkehr“ werden die Zinsen am Jahresende (31.12.) und am Ende der Vertragslaufzeit (Fälligkeit) gutgeschrieben.

Vertragliche Kündigungsregeln

Die Kündigungssperrfrist beträgt zwei Jahre ab Vertragsbeginn. Die Kündigungsfrist lautet drei Monate.

Mindestlaufzeit des Vertrages

Die Laufzeit des Vertrages ist auf maximal sieben Jahre begrenzt. Aufgrund der vertraglichen Kündigungsregelungen besteht eine Mindestlaufzeit von zwei Jahren und drei Monaten.

III. Informationen über die Besonderheiten des Fernabsatzvertrages

Information zum Zustandekommen des Vertrages im Fernabsatz

Der Kunde gibt gegenüber der Bank ein ihm bindendes Angebot auf Abschluss des Vertrages ab, indem er

- das ausgefüllte und unterzeichnete Formular an die Bank übermittelt und dieses ihr zugeht.
- über PSD ServiceDirekt mit seiner PIN den Auftrag erteilt (außer e, f, g).
- über PSD OnlineBanking mit seiner PIN und TAN den Auftrag erteilt (außer e, f, g).

Der Vertrag kommt zustande, wenn die Bank dem Kunden – gegebenenfalls nach der erforderlichen Identitätsprüfung des Kunden – die Annahme des Vertrages erklärt.

Widerrufsbelehrung für den Kunden

Widerrufsrecht

Der Kunde kann seine Vertragserklärung innerhalb von 14 Tagen (einem Monat)* ohne Angabe von Gründen in Textform (z. B. Brief, Fax, E-Mail) widerrufen. Die Frist beginnt nach Erhalt dieser Belehrung in Textform, jedoch nicht vor Vertragsabschluss und auch nicht vor Erfüllung der Informationspflichten durch die Bank gemäß Art. 246 § 2 in Verbindung mit § 1 Abs. 1 und 2 EGBGB und (bei Zahlungsdienstleistungsverträgen) auch nicht vor Vertragsschluss und auch nicht vor Erfüllung der Informationspflichten der Bank gemäß Art. 246 § 2 in Verbindung mit § 1 Abs. 1 Nummer 8 bis 12 und Abs. 2 Nummer 2, 4 und 8 sowie Art. 248 § 4 Abs. 1 EGBGB sowie vor Erfüllung der Informationspflichten der Bank gemäß Art. 248 § 11 Abs. 1 EGBGB und auch nicht (bei Verträgen im elektronischen Geschäftsverkehr) vor Erfüllung der Pflichten der Bank gemäß § 312 g Abs. 1 Satz 1 BGB in Verbindung mit Art. 246 § 3 EGBGB. Zur Wahrung der Widerrufsfrist genügt die rechtzeitige Absendung des Widerrufs.

Der Widerruf ist zu richten an:
PSD Bank Berlin-Brandenburg eG, 12154 Berlin
Telefax (030) 850 82-239
E-Mail: info@psd-berlin-brandenburg.de
Internet-Adresse: www.psd-berlin-brandenburg.de

Widerrufsfolgen

Im Fall eines wirksamen Widerrufs sind die beiderseits empfangenen Leistungen zurückzugewähren und gegebenenfalls gezogene Nutzungen (z. B. Zinsen) herauszugeben. Überzieht der Kunde sein Konto ohne eingeräumte Überziehungsmöglichkeit oder überschreitet der Kunde die ihm eingeräumte Überziehungsmöglichkeit, kann die Bank vom Kunden über die Rückzahlung des Betrags der Überziehung oder Überschreitung hinaus weder Kosten noch Zinsen verlangen, wenn die Bank den Kunden nicht ordnungsgemäß über die Bedingungen und Folgen der Überziehung oder Überschreitung (z. B. anwendbarer Sollzinssatz, Kosten) informiert hat.

Kann der Kunde an die Bank die empfangene Leistung sowie Nutzungen (z. B. Gebrauchsvorteile) nicht oder teilweise nicht oder nur in verschlechtertem Zustand zurückgewähren, beziehungsweise herausgeben, muss der Kunde der Bank insoweit Wertersatz leisten. Dies kann dazu führen, dass der Kunde die vertraglichen Zahlungsverpflichtungen für den Zeitraum bis zum Widerruf gleichwohl erfüllen muss. Verpflichtungen zur Erstattung von Zahlungen müssen innerhalb von 30 Tagen erfüllt werden. Die Frist beginnt für den Kunden mit der Absendung seiner Widerrufserklärung, für die Bank mit deren Empfang.

Besonderer Hinweis

Das Widerrufsrecht des Kunden erlischt vorzeitig, wenn der Vertrag von beiden Seiten auf ausdrücklichen Wunsch des Kunden vollständig erfüllt ist, bevor der Kunde sein Widerrufsrecht ausgeübt hat. Bei Widerruf dieses Fernabsatzvertrags über eine Finanzdienstleistung ist der Kunde auch an einen hinzugefügten Fernabsatzvertrag nicht mehr gebunden, wenn dieser Vertrag eine weitere Dienstleistung von der Bank oder eines Dritten auf der Grundlage einer Vereinbarung zwischen der Bank und dem Dritten zum Gegenstand hat.

Ende der Widerrufsbelehrung

* Die Widerrufsfrist beträgt gemäß § 355 Abs. 2 Satz 3 BGB einen Monat, wenn die Widerrufsbelehrung erst nach Vertragsschluss in Textform dem Kunden mitgeteilt wird bzw. werden kann (z. B. bei telefonischem Fernabsatzvertrag).

Diese Informationen sind bis auf Weiteres gültig.